

# **Baubeginn Radweg Resse-Wiechendorf Fertigstellung im März**

Mit dem offiziellen ersten Spatenstich wurde am 7. September der Bau des Radweges zwischen Resse und Wiechendorf eingeleitet.

Ab dem 13. September werden sich die Bauarbeiten von Wiechendorf aus auf Resse zu bewegen. Auf der Nordseite der K 102 wird der durchgängig zweieinhalb Meter breite Radweg in Asphaltbauweise errichtet. Zu den am Straßenrand stehenden Bäumen wird ein Abstand von mindestens 1,5 Metern gewahrt.

Die Kreisstraße zwischen Resse und Wiechendorf wird während der rund fünf Monate der Bauzeit abschnittsweise einseitig gesperrt und der Verkehr durch Bauampeln geregelt. Eine Vollsperrung mit Umleitung wird so vermieden.

Die Bauarbeiten sollen im März mit der Herstellung einer Querungshilfe am Ortseingang von Resse/Lönswinkel zum Abschluss kommen, wodurch eine sichere Verbindung zum vorhandenen Fuß- und Radweg auf der der Südseite der Straße „An den Hägewiesen“ geschaffen wird.

Die Fortsetzung des Radweges von Wiechendorf bis zur Kreuzung mit der L 190 in Scherenbostel wird im kommenden Jahr gebaut.

Bauherrin der Maßnahme ist die Region Hannover, die zu den Kosten von 1,2 Mio. EURO für den 3,1 km langen Radweg zwischen Resse und Wiechendorf aus Bundesmitteln eine Förderung von 50 % erhält.

